



DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

33. Jahrgang

Juni 1997

11. Stück

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
Wohnungsvergaben
Konzert
Projektvorstellung
Ärztewochenenddienste
Dienstpostenausschreibung
Jugendbeauftragte
Betriebsansiedlung
Grundankauf
Kanalgebühren
Hort Kapellerfeld
Schulautonomie
Feuerwehr Gerasdorf
Ehrungen
NÖ Zivilschutzverband
Bäume in Kapellerfeld
Tagesmütter-Babysitterdienst
Bücherei Oberlisse
Volksbegehren
Sponsorenliste
Notarielle Amtstage
Müllanalysen des AWS
Altglasentsorgung
Rot-Kreuz-Blutspendeaktion
B 302
Kinderspielplätze
Spatenstichfeier

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Gerasdorf bei
Wien
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Re-
daktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck,
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

Liebe Gerasdorferinnen,
liebe Gerasdorfer!

Herzlich gratuliere ich persönlich und auch namens des Gemeinderates den Mitgliedern des Roten Kreuzes, die laut Beschluß in der Sitzung am 3. Juni, geehrt werden.

Für die künftige Entwicklung der Marktgemeinde sind aber auch jene weiteren Beschlüsse, die ich in der Folge noch genauer erläutern möchte, wichtig. Es sind dies die Vereinbarung mit der Fa. Hornbach, der Ankauf eines Grundstückes in Seyring, die Neugründung des Hortes Gerasdorf, die Entscheidungen für die Freiwillige Feuerwehr Gerasdorf und die Beschlüsse, die mehr Autonomie in die Schulen bringen.

Vieles wurde in den letzten Wochen bereits erledigt. Vor uns liegen aber noch Entscheidungen, die eine weitere Gemeinderatssitzung im Juli erfordern. Ich lade Sie ein, an der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 8. Juli, um 18.00 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal teilzunehmen. Wichtige Themen - z.B. Tempo 30 in den Gemeindestraßen, Verkehrsberuhigung bei der Hauptschule Gerasdorf, Umbau des Feuerwehrhauses Gerasdorf usw. - werden voraussichtlich auf der Tagesordnung stehen. Zeigen Sie Ihr Interesse an unserer Gemeinde und nehmen Sie sich Zeit - es zahlt sich sicherlich aus!

Allen Urlaubern schöne Ferientage wünscht

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)

KUNDMACHUNG

Entsprechend den Grundsätzen für Wohnungsvergaben laut Gemeinderatsbeschluß vom 1. 6. 1995 wird die Vergabe für folgende Reihenhäuser öffentlich ausgeschrieben:

4 Reihenhäuser und 12 Wohnungen in der Wiener Straße 23-25 in Kapellerfeld:

- Nutzfläche: ca. 75 m²
- Finanzierungsbeitrag an die Genossenschaft: ca. S 280 000.—für das Reihnhaus und ca. S 200 000.—für die Wohnungen
- Monatliche Belastung: ca. S 6 000.-- für das Reihnhaus und ca. S 3 000.-- für die Wohnungen
- Betriebskosten mit Baurechtszins, jedoch ohne Heizung ca. S 1 500.-- pro Monat
- Zu diesen Beträgen wird noch die Umsatzsteuer berechnet.
- Alle Beiträge sind derzeit nur geschätzt, bei der **Vorstellung der Projekte am 27. 6. 1997, um 19.00 Uhr, im Volksheim Kapellerfeld** werden die genauen Kosten bekanntgegeben.

Antragstellung, Termine, Auskünfte:

Die Anträge sind **ausschließlich ab 30. JUNI 1997** mittels der beim Gemeindeamt, Zimmer 7, aufliegenden Antragsformulare, einschließlich der erforderlichen Unterlagen, bis **spätestens Montag, den 18. August 1997** beim Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten (Mo-Fr 08.00 bis 11,45 Uhr, Mi auch 13.00 bis 15.45 Uhr) einzubringen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Antragsformulare, die Grundsätze für die Wohnungsvergabe und die Informationsunterlagen im Zimmer 7 des Gemeindeamtes erhältlich. Später einlangende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden. Auf die Bestimmungen der Grundsätze für Wohnungsvergaben wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.

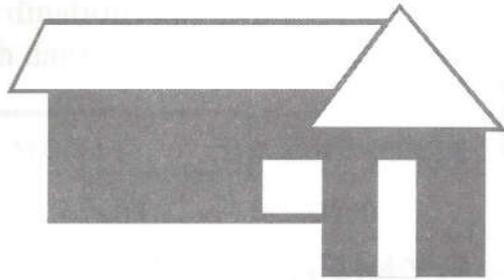


Schlußkonzert der Musikschule Gerasdorf

Freitag, 20. Juni 1997, um 16.00 Uhr, im Volksbildungshaus Oberlisse,
Stammersdorfer Straße 354



Projektvorstellung



**Wir bauen
29 Reihenhäuser und
12 Wohnungen in der
Wiener Straße und in der
Schillergasse in
Kapellerfeld!**

Wir stellen die beiden Projekte am Freitag, dem 27. Juni 1997, um 19.00 Uhr, im Volksheim Kapellerfeld, Schillergasse 19 nach der Spatenstichfeier vor.

Gemeindevertreter, Vertreter der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen und die Planer geben Antwort auf Ihre Fragen. Nach dieser Veranstaltung sind Ansuchen um Zuteilung der Wohnungen und Reihenhäuser entsprechend den Richtlinien für Wohnungsvergaben möglich. Eine Information über die entsprechenden Termine entnehmen Sie bitte der Kundmachung für die Wohnungsvergaben nach den Richtlinien der Marktgemeinde. Die Antragstellung für die Reihenhäuser der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen in der Schillergasse erfolgt ebenfalls als Bürgerservice in der Marktgemeinde, wobei ich die Anträge während meiner Sprechstunden, am Mittwoch vom 2. bis 30. Juli 1997, entgegennehmen werde.

Wenn Sie Interesse haben - kommen Sie und nutzen Sie das Informationsangebot - nur wer ansucht, kann auch berücksichtigt werden!



MODERN – SYMPATHISCH
LEISTUNGSSTARK

SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

mit Geschäftsstellen in

GERASDORF
Stammersdorfer Straße 445
2201 Gerasdorf
☎ 02246/2610

KAPELLERFELD
Schillergasse 17-19
2201 Kapellerfeld
☎ 02246/2906



Spenglerei - Dachdeckerei



Gasselstorfer

Ges.m.b.H.

Spenglerarbeiten

Reparaturarbeiten

Rostschutzanstriche

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 217 u. Blumenweg 1a,
Telefon 0 22 46 / 22 40, Telefax 0 22 46 / 22 40-5

Ärztewochenendienste

Aufgrund einer sehr konstruktiven Anregung wird in Hinkunft bei diesen Bekanntmachungen auch die Telefonnummer unserer Ärzte und die Adresse der Ordination sein. Damit ersparen Sie sich im Notfall das Suchen dieser Angaben! Ich danke für Ihr Mitgestalten, es ist zum Wohle aller!

MONAT	DR. AMBROSCH	DR. LAHER	DR. SCHLEDERER
TELEFON	3900	2547	2449
ADRESSE	Rosengasse 27-29	Haydnweg 40	Hauptstraße 34
JUNI	28., 29.	21. 22.	
JULI	19., 20.		5., 6. , 12., 13., 26., 27.
AUGUST	2., 3., 30., 31.	9., 10., 16., 17.	15., 23., 24.
SEPTEMBER	13., 14.	6., 7., 27., 28.	20., 21.
URLAUB	5.8. - 26.8.	30.6. - 18.7.	13.6. - 1.7.

Dienstpostenausschreibung

In der **Hauptschule Gerasdorf** kommt der Dienstposten einer **Reinigungskraft** zur Ausschreibung. Ein Bewerbungsschreiben mit einem Lebenslauf ist beim Gemeindeamt bis **spätestens 30. Juli 1997** einzureichen. Die Aufnahme ist für den 1. Oktober 1997 vorgesehen. Auskünfte über die Einstellungsbedingungen erhalten Sie während der Parteienverkehrszeiten bei Herrn OSEkr. Herbert Klenk oder Frau Christine Marx. Es können nur Bewerbungsschreiben der Entscheidung zugrundegelegt werden, die oben genannten Bedingungen entsprechen.

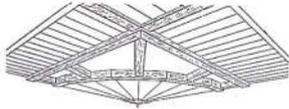
Jugendbeauftragte

Wir verbessern unser Bürgerservice. Frau Gemeinderat Traude Zahradka ist ab sofort für Sie nicht mehr im Gemeindeamt am Dienstag nachmittag erreichbar, sondern telefonisch unter Telefonnummer 3376 tagsüber die ganze Woche. Falls Sie nicht zu Hause ist, steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung. Nützen Sie das Angebot und informieren Sie sich über die Leistungen der Marktgemeinde für die Jugend, bringen Sie aber auch Anregungen und Wünsche auf diesem Wege in die Gemeindestube.

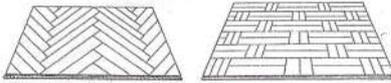
Reklame

Eine große Auswahl an erstklassigem Holz für viele Einsatzmöglichkeiten bietet der Holzfachmarkt Zöchling. Der moderne Maschinenpark ermöglicht auch die Bearbeitung genau nach Kundenwunsch. Es wird geleimt, gehobelt, millimetergenau geschnitten und gekantet. Persönliche Beratung, individuelle Planung, Ausmessen und Montage durch fachlich fundierte Tischler sind bei Zöchling selbstverständlich.

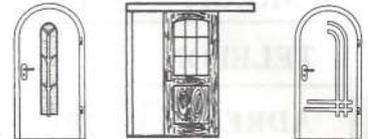
Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.



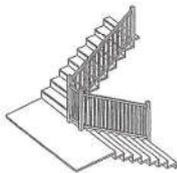
Kassetten, Paneele, Balken für Wand und Decke. Individuelle Planung für Ihr persönliches Wohngefühl.



Große Auswahl von Massiv-, Klebe- und Fertigparketten in allen Preislagen, verschiedenen Holzarten und -mustern.



Das umfassende Türenprogramm im Holzring-Fachmarkt Zöchling garantiert Ihnen die richtige Tür für jeden Stil und jeden Geschmack zum richtigen Preis. Die vielfältige Ausstellung und unsere qualifizierte Fachberatung machen die Auswahl zum Vergnügen. Lassen Sie sich in Ihrem Holzring-Fachmarkt Zöchling inspirieren.



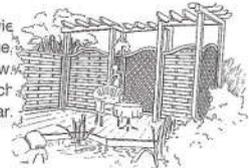
Massivholzstufen für Betonstiegen, freitragende Stiegen, Stiegegeländer und Handläufe in vielen Holzarten, roh oder versiegelt.



Balkone und Zäune in vielen Modellen, Einzelteile oder vermontierte Felder. Unbehandelt, imprägniert oder endbehandelt.



Wir haben das Holz für Ihren Garten oder Ihre Terrasse, wie Pergolen, Rankgitter, Sichtsicherheitszäune, Pflanzentröge, Sitzgarnituren, Konstruktionshölzer usw. Alles druckimprägniert für jahrzehntelange Haltbarkeit. Auch teilweise unbehandelt in Rot-Zeder lieferbar.



ZÖCHLING - HOLZ

Holzfachmarkt - Holzbearbeitung
2201 Gerasdorf bei Wien, Brünner Straße 49-57
Telefon 0 22 46 / 35 68, Telefax: 0 22 46 / 46 65

WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN



IHR BAUMEISTER IN SEYRING

IHR BAUMEISTER IN SEYRING

2201 SEYRING, AM WEICHELGARTEN 1
TEL. und FAX 02246/4132

SONNENSCHUTZ TENNIS

2201 Hagenbrunn 1210 Wien
Industriegebiet Brünner Str. 78
Gewerbestr. 3-5 01/292 86 00
0 22 46/35 34 01/294 16 50

Jetzt **NEU** im
Tennis- & Badmintoncenter



E-KÖNIG
Hagenbrunn-Industriegebiet
0 22 46/208 10 und 35 34

JALOUSIEN
80/130, statt 1.051,- **883,-**

STOFFROLLOS
100/200, statt 949,- **788,-**

LIFTKARNISEN
mit furnierter Blende,
4 m, statt 2.304,- **1.920,-**

MARKISEN
400/Ausl. 200 cm, statt 11.834,- **8.115,-**

VERTIKALJALOUSIEN
200/250, statt 4.026,- **3.376,-**

INSEKTENSCHUTZGITTER
100/130, rollbar, statt 1.920,- **1.600,-**
fix, statt 1.247,- **1.016,-**

Alu ROLLADEN PVC
80/130 Alu, statt 3.389,- **2.372,-**
PVC, statt 2.594,- **1.902,-**

**Tennispielen
WANN &
WIE OFT SIE
mögen**

schon ab **3.000,-**

7-16 Uhr, Sommer- od.
Wintersaison, wochentags

5.000,-

7-16 Uhr, 12 Monate,
wochentags

6.000,-

16-23 Uhr, Sommer- od.
Wintersaison, ganze Woche

10.000,-

7-23 Uhr, 12 Monate,
ganze Woche

Bei Schlechtwetter
auch Hallenbetrieb
möglich!

Alle Preise ohne elektr. Licht.

Die Stammpreise sind unsere bisher gültigen Verkaufspreise.

Vereinbarung Hornbach

In wochenlangen Verhandlungen ist eine Betriebsansiedlung an der Brünner Straße vereinbart worden. Die Fa. Hornbach wird rund 120 000 m² Industriebaugrund und rund 150 000 m² Grünland ankaufen und darauf unter anderem einen Baumarkt errichten. Vereinbart wurde auch, daß bei einer Umwidmung der Grünlandflächen die Marktgemeinde am Umwidmungsgewinn beteiligt sein wird. Durch diese Verhandlungen werden an der Brünner Straße weitere Arbeitsplätze geschaffen. Aber auch durch die Kommunalsteuereinnahmen sind für die Gemeinde große Vorteile gegeben. Nach Fertigstellung der B 302 und der B 208 ist dieses Betriebsgebiet außerdem von allen Richtungen her erreichbar, ohne durch Wohngebiet zu fahren. Deshalb ist der Standort mittel- und langfristig sicherlich auch der attraktivste in unserer Marktgemeinde.

Ankauf Grundstück Rechte Dorfstraße 36

Der Gemeinderat konnte den Ankauf des Grundstückes Rechte Dorfstraße 36 in Seyring beschließen. Dieses Grundstück ist von besonderer Bedeutung für uns, liegt es doch neben dem Kindergarten Seyring. Damit ist - wenn dies erforderlich wird - eine Erweiterung des Kindergartens, aber auch eine Vergrößerung des Mehrzwecksaales möglich. Ich danke dem Grundeigentümer und seiner Familie für sein großes Verständnis für die Kinder des Ortsteiles Seyring und vor allem für die sehr fairen Verhandlungen, die rasch zu einem Vertragsabschluß führten. Sie haben mein Motto „Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten“ nicht nur als wichtig erkannt, sie sind ein Beispiel dafür, daß man persönlich dieses Motto auch in die Tat umsetzen kann.

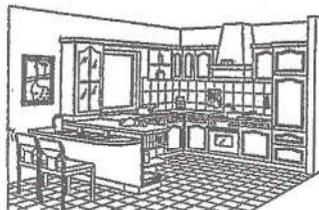
Kanalgebühren ab 1.7.1997

Ich habe zugesagt, daß die Kanalgebühren nach Vorliegen der Berechnungen über die Kellerflächen neu festgesetzt werden. Der Gemeinderat hat diesen Vorschlag gut geheißen und den Einheitssatz für die Benützungsgebühr ab 1. Juli 1997 mit S 26.-- neu festgelegt. Durch die Erhöhung um S 2.-- wird der Einnahmenentfall ersetzt, der aufgrund des neuen Kanalgesetzes eingetreten ist. In unserer Marktgemeinde wurde - und darauf lege ich großen Wert - der Landtagsbeschluß nicht dazu mißbraucht, die Kanalbenützungsgebühren ungerechtfertigt zu erhöhen. Gleichzeitig wurden die neuen Einheitssätze für die Anschlußabgabe mit S 125.-- und für den Anschlußschacht bei der Vakuumkanalisation mit S 6 000.-- neu festgelegt. Diese Abgaben gelten ebenfalls ab 1. 7. 1997.

MÖBELWERK SEYRING
 MASSMÖBEL UND INNENAUSBAU FÜR ALLE WOHNBEREICHE · FACHHANDEL FÜR
 MÖBEL UND MÖBELZUBEHÖR · TISCHLERPLATTEN · TISCHLERHOLZ · TISCHLERWERKZEUGE



Göschelbauer Maßmöbel



PLANUNG UND KOSTEN-
 VORANSCHLÄGE GRATIS!

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 8.30-18.00 UHR

SA 8.30-12.00 UHR

Göschelbauer Maßmöbel gibt es zerlegt, zusammengebaut oder fertig montiert

Göschelbauer Maßmöbel mit neuen Farben und neuen Formen - durch unsere Planung zur Vollkommenheit

ES LOHNT SICH
 INS „MÖBELWERK SEYRING“ ZU KOMMEN



2201 GERASDORF · BRÜNNERSTRASSE 198 · TEL: 0 22 46/25 87



Dr. techn. Dipl.-Ing. Ludwig Csépai

Planung und Bauaufsicht
 Zivilingenieur für Bauwesen -
 Umweltschutzplanungen
 seit mehr als 36 Jahren

z. B. Kläranlage Mödling

Vösendorf

Breitenfurt

Korneuburg usw.

A-2340 Mödling, Hauptstraße 25,

Telefon 0 22 36/435 97,

Telefax 0 22 36/449 81

SPENGLEREI TAX

2201 KAPELLERFELD

BACHGASSE 49

Bauspenglerarbeiten

Rostschutzanstriche

Flachdachbau - Isolierungen

02246 80315-11

0663 89 83 67

Mehr Autonomie für unsere Schulen

Die Geldmittel bleiben unverändert. Gleichzeitig wird den Schuldirektoren mehr Autonomie eingeräumt. In Zukunft entscheiden die Schulen selbst über die Verwendung jener Geldmittel, die die Gemeinde für Unterrichts- und Lehrmaterial zur Verfügung stellt. Damit soll die Eigenverantwortlichkeit gestärkt werden, gleichzeitig ist ein noch besserer Geldmitteleinsatz möglich. Ein richtunggebender Schritt, der voll meinem Motto „Mitgestalten - Mitentscheiden- Mitverantworten“ Rechnung trägt.

Hort Gerasdorf

Die Elterninitiative wird voll unterstützt. Die Marktgemeinde stellt die ehemaligen Schlafräume des Roten Kreuzes im Feuerwehrgebäude Gerasdorf zur Verfügung und adaptiert diese. Ab September ist damit auch im Ort - nach Kapellerfeld, wo ja bereits 2 Gruppen in Betrieb sind - die Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche möglich. Ich danke den Verantwortlichen des Vereins für Ihre Bemühungen und freue mich, daß diese wichtige Einrichtung geschaffen wurde.



Feuerwehr Gerasdorf



Nach eingehenden Beratungen und Besprechungen gibt es Übereinstimmung zwischen den Gemeindevertretern und der FF Gerasdorf. Die Räume im Erdgeschoß, die bisher das Rote Kreuz genutzt hat, werden für die Zwecke der Feuerwehr adaptiert. Die drei Tore der Rettungsgaragen sind leider für die Fahrzeuge der Feuerwehr zu schmal. Deshalb werden neue Tore eingebaut. Die Mithilfe der Feuerwehrmänner wird eine rasche Umgestaltung ermöglichen. Dipl.Ing. Mrazek wurde mit der Ausschreibung der Arbeiten beauftragt, bereits in der Gemeinderatssitzung im Juli sollen die erforderlichen Beschlüsse gefaßt werden. Es wurde auch vereinbart, daß bei Bedarf rechtzeitig über einen Neubau am jetzigen oder auch an einem anderen Standort verhandelt wird. Ich danke den Verantwortlichen der FF Gerasdorf, daß Sie mit mir in sehr harten, aber immer fairen Diskussionen diese gemeinsame Lösung mittragen.

Reklame

**Sand- und Schottergewinnung
Fuhrwerksunternehmen**

JOSEF KLEEDORFER

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58
Tel. 292 15 63, Fax 292 22 56

*Transporte, Erdarbeiten, Schotterlieferungen,
Humuszustellungen, Lkw mit Ladekran*

DR. MED.
JOHANNES HOVHANNESIAN
FRAUENARZT

1210 WIEN, ZUKUNFTSWEG 15

ORDINATIONSZEITEN:
MONTAG 16-20 · MITTWOCH 15-20 UHR
DONNERSTAG 18-20 UHR

VORANMELDUNG ERBETEN: TELEFON 294 59 60

GEBURTSVORBEREITUNG

Rechtsanwalt Dr. Ernst Brunner
gibt die Eröffnung seiner Sprechstelle in
Deutsch-Wagram, Gänserndorfer Str. 31a,
bekannt. Sprechstunden: Freitag ab 14 Uhr
u. nach telefonischer Vereinbarung.
(02247/4476 u. 0222/504 46 17)

EBINGER

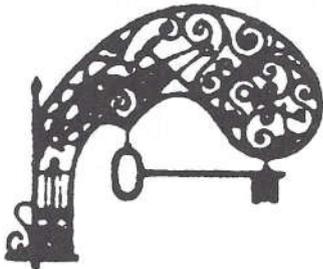
BAUMEISTER BAUMARKT BAUSTOFFE

**DER BAUSTOFF - SPEZIALIST
MIT FACHBERATUNG**

WIR PLANEN UND BAUEN SEIT 1924

1210 Wien, Brünner Straße 242-250
Tel. 0222/2921352, Fax 0222/2927919

GERHARD HIESS



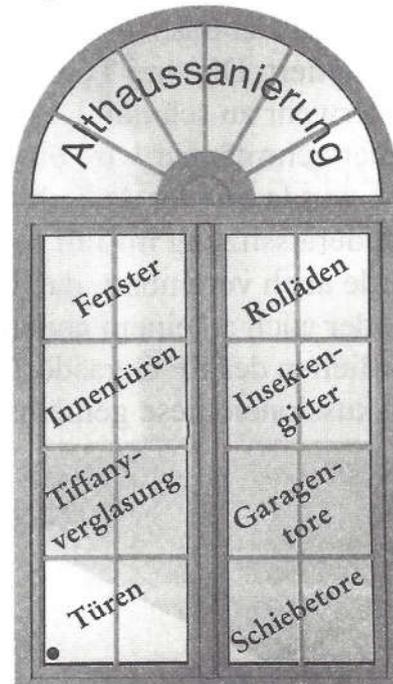
Schlosserei
Kunstschmiede
Eisenhandel

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 44, Tel.: 02246/24 25



GROSS

2201 Kapellerfeld, Lenaugasse 44,
☎ 02246/26 52 • Fax. 02246/20 610



Ob Sie einen Neubau planen oder einen Altbau renovieren wollen,
wir erstellen Ihnen gerne Offerte.
Unser Team berät Sie gerne. Wir sind für Sie da.

RICHARD ECKER

BEHÖRDL. KONZ. INSTALLATEUR

A-2120 WOLKERSDORF

WIENERSTRASSE 2 · TEL. 02245 26 97



HEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

ELEKTRO ANLAGEN

A-2232 DEUTSCH-WAGRAM

BOCKFLIESSERSTRASSE 3 TEL. 02247 28 19

Ehrungen der Marktgemeinde

Für die besonderen Leistungen beim Neubau der Ortsstelle des Roten Kreuzes Gerasdorf hat der Gemeinderat einstimmig folgende Ehrungen beschlossen:

Wappenring der Marktgemeinde: Ortsstellenleiter Walter Kraus

Sozialmedaille der Marktgemeinde:

Ortsstellenleiter-Stellvertreter Franz Gertzhuber

Kassierin Susanne Nikiel

Bezirksstellenleiter Dir. Oberschulrat Adolf Kühnert

Bezirksstellensekretär Werner Nassek

Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgt am 6. September 1997 im Rahmen des feierlichen Festaktes. Ich gratuliere den Ausgezeichneten persönlich und namens des Gemeinderates, danke für die bisherigen hervorragenden Leistungen und bitte um weitere gedeihliche Zusammenarbeit im Interesse unserer Marktgemeinde und ihrer Bewohner und Bewohnerinnen.

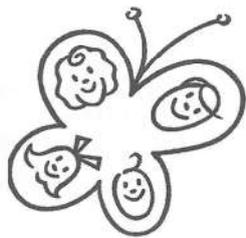
NÖ Zivilschutzverband

Herr Gemeinderat Franz Hinterleitner hat nach langjähriger Tätigkeit das Amt als Ortsleiter des NÖ Zivilschutzverbandes und Leiter des Selbstschutz-Informationszentrums Gerasdorf zurückgelegt. Ich danke ihm hiermit herzlich für sein Wirken und seine Leistungen im Rahmen dieser Aufgabe.

Seine Aufgaben hat Herr Franz Toifelhardt aus Seyring übernommen. Erste Kontaktgespräche mit den Verantwortlichen in der Marktgemeinde haben bereits stattgefunden. Ich wünsche ihm viel Erfolg bei der Bewältigung dieser wichtigen Aufgaben und bitte Sie um Unterstützung des neuen Ortsleiters.

Bäume in Kapellerfeld

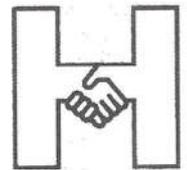
Viel Aufregung und Emotionen gab es wegen des Entfernens von Bäumen in der Wiener Straße in Kapellerfeld. Grobe Anrufe und Beschuldigungen trotz Zusage der Neupflanzung waren an der Tagesordnung. Tatsächlich handelte es sich um 5 wildwachsende Pappeln, die mit ihren Wurzeln bereits die Fahrbahn beschädigten. Unverzüglich nach dem Entfernen wurde die Neupflanzung in die Wege geleitet, nunmehr sind 12 Linden bereits seit mehreren Tagen gepflanzt. Eine wichtige Maßnahme zur Erhaltung und Verbesserung des Baumbestandes. Ein Dankeschön für die raschen und sicherlich sinnvollen Maßnahmen wäre schön gewesen, ist aber wieder einmal ausgeblieben. Trotzdem - wir geben nicht auf, denn mein Motto „Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten“ gilt selbstverständlich auch für uns, die Verantwortung tragen.



FAMILIE AKTIV

Sie

- suchen einen Job
- lieben Kinder und können gut mit ihnen umgehen
- möchten zu Hause arbeiten
- wollen sich - kostenlos - pädagogisch laufend weiterbilden
- haben genug Platz für Kinder



NÖ HILFSWERK

dann werden Sie **Tagesmutter / Tagesvater**
des NÖ Hilfswerkes:
Tel. Maria Zeinlinger 02246-20398



Sie

- suchen eine individuelle Betreuung für Ihr Kind
- bevorzugen flexible Öffnungszeiten
- möchten Ihr Kind in einer ruhigen, familiären Atmosphäre aufwachsen sehen
- glauben, daß in einer Familie optimal auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingegangen wird

dann melden Sie Ihr Kind
bei einer **Tagesmutter / einem Tagesvater**
des NÖ Hilfswerkes an,
um Ihr Kind optimal betreut zu wissen:
Tel. Maria Zeinlinger 02246-20398



Wollen Sie wieder einmal ins Theater gehen oder einfach einen Abend ohne Kinder genießen?

Wir haben die Lösung:

Die Babysitterbörse.

20 junge Mädchen und Frauen
sind bestens auf ihre Aufgabe vorbereitet und freuen sich auf ihren Einsatz:

Tel. Mag. Herta Tollay 02246-27843 und Maria Zeinlinger 02246-20398

Hallo Freunde!



Sie fahren in Urlaub! - Sie erleben Abenteuer! - Viel Spaß!!!

Sie bleiben zu Hause? - Sie „ferien“ im Garten? Auch im Garten „abenteuert“ es.
(Rasenmähen und Ungeziefer können einen ganz schön fordern).

Aber nicht vergessen: Zur Entspannung Bücher aus der Öffentlichen Bücherei
Oberlisse!!!

Sie wissen doch: - Lesen ist Abenteuer im Kopf! -

Wir erwarten Sie jeden Mittwoch von 17.30 - 18.30 Uhr und jeden Samstag von
9.00 - 10.00 Uhr im Volkshaus Stammersdorfer Straße 354

und

wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub mit Büchern.

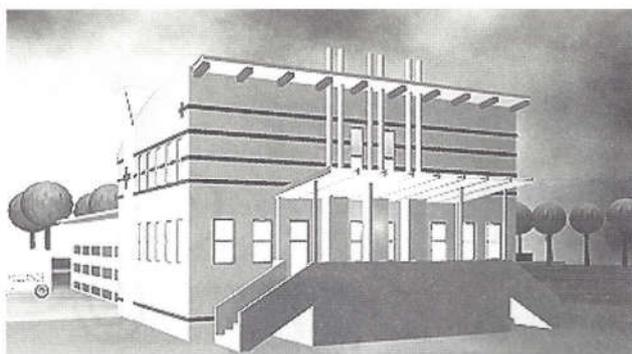
Ihre Bücherei Oberlisse

Ergebnis der beiden Volksbegehren

Über Anregung eines Gemeindeglieders bringe ich Ihnen gerne die Ergebnisse
der beiden Volksbegehren zur Kenntnis:

Stimmberechtigt waren bei beiden Volksbegehren jeweils 5 725 Personen.

**Das Gentechnikvolksbegehren haben 1 265, das Frauenvolksbegehren
702 Unterschriftenberechtigte unterzeichnet.**



**Sponsoren beim Bau der
Ortsstelle des Roten Kreuzes
(Stand 3. Juni 1997)**

Planung: Dipl.Ing. Ernst Mrazek
Statik: Dipl.Ing. Ewald Pachler
Baumeisterarbeiten: Firma Ilbau
Aushubarbeiten: Firma Hans Mannsbart
Wand- und Deckenelemente: Firma Katzenberger
Wandsteine: Firma Ebenseer
Transporte und Schotterbeistellung: Firma Leopold Kovanda
Fassadenmaterial und Tribüne: Firma Mischek-Bau
Bewehrungsstahl: Firma Waldmann & Bruder
Betonbeistellung: Firma Wopfinger-Beton
Fliesenlieferung: Firma Raab-Karcher
Zimmererarbeiten: Firma Erwin Knie
Spenglerarbeiten: Firma Gasselstorfer
Fenster: Firma Obermayer
Elektro- und Heizungsinstallationen: Firmen Ing. Josef und Richard Ecker
Stiegen und Gangbeläge: Firma Marmor Weiss
Garagentore: Firma Faltec
Außenanlagen: Firma Allbau-Gänserndorf
Tischlerarbeiten: Firma Grohschädl
Decken: Firma Siller
Schlosserarbeiten: Firma Tipa
Maler- und Anstreicherarbeiten: Firma Rumpf
Fliesenlegerarbeiten: Firma Karl Seidl
Bodenlegerarbeiten: Firma Christian Regber
Holzfußböden: Firma Ing. Peter Wilde

Konzerte für Inneneinrichtung und Geldspenden: Bank Austria, Big Band des BORG Mistelbach, Sparkasse der Stadt Korneuburg, Firma Marmor Weiss, Ing. Johann Schützenhöfer GmbH, 1. Gerasdorfer Musikverein, Verein Volksheim Oberlisse, Dr. Dipl. Ing. L. Csepai, Firma Gerhard Hiess, Firma Franz Neumeyer, Raiffeisenbank Marchfeld-Mitte, Verein Volksheim Kapellerfeld, SPÖ Seyring, Firma Stranzl, ÖVP-Frauen Gerasdorf, Familie Janicek und Gäste, Trafik Machoritsch, Apotheke Dr. Pock, Firma ROGO-Druck, Frau Simlinger, Errichtungsgesellschaft Marchfeldkanal, Frau Trittinger, Umweltliste Gerasdorf, Windkraft Gerasdorf, ÖVP Oberlisse, Land Niederösterreich für die Jugend-Rot-Kreuz-Gruppe

Wir danken für die freundliche Unterstützung!
Für die Einrichtung unserer Ortsstelle sind
Spenden willkommen!

Die Ortsstelle und die Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien



Mit Freude gebe ich die Eröffnung meiner Kanzlei in Klosterneuburg bekannt.

Ich hoffe, auch für Sie in notariellen Belangen tätig werden zu können und freue mich daher, daß es mir die freundliche Unterstützung des Herrn Bürgermeisters Bernd VÖGERLE und des Gemeinderates ermöglicht hat, Ihnen als besonderes Service einen **wöchentlichen Amtstag** anbieten zu können, der

jeden Mittwoch zwischen 16 Uhr und 17.30 Uhr

im Trauungssaal des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Gerasdorf in 2201 Gerasdorf, Kirchengasse 2, stattfindet.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß die erste Rechtsauskunft bei mir - wie bei jedem anderen Notar - kostenlos erfolgt.

3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 37
Tel.Nr. 02243/3833

Dr. Walter ZIMMERMANN
öffentlicher Notar



Der Abfallverband fand Zwischenlösung

Die Altglasentsorgung funktioniert wieder

Noch vor einigen Wochen prägten überfüllte Glasbehälter das Ortsbild in den Gemeinden. Aufgrund der Insolvenz der Austria Glas Recycling (AGR) ist die Altglassammlung in ganz NÖ gegen Ende April kurzfristig zusammengebrochen. Die Altglasbehälter wurden plötzlich nicht mehr entleert. Mittlerweile wurde vom AWS eine Übergangslösung gefunden - die Behälter werden wieder entleert. Das Altglas aus Gerasdorf wird zwischengelagert.

Die Ausgleichsverhandlung findet in Kürze statt und es wird erwartet, daß es bald wieder zu einem neuen Vertrag kommen wird, der eine Verwertung des Altglases im Inland ermöglicht. Derzeit wird das Altglas vorübergehend bei der NÖ Umweltschutzanstalt in Hohenruppersdorf zwischengelagert. Sollte bis Ende August keine Verwertung im Inland möglich sein, muß das Altglas zur Verwertung exportiert werden.

Gemäß Verpackungsverordnung ist die Wirtschaft für die Sammlung und Verwertung von gebrauchten Verpackungen - wie z.B. den Glasverpackungen, verantwortlich. Nun hat das Sammelsystem der Wirtschaft versagt und die Kommunen mußten einspringen und die Kosten für die Sammlung übernehmen.

Der AWS plant in Gerasdorf Müllanalysen und Restmüllsichtungen

Gerasdorf ist erst seit dem 1.1.97 Mitgliedsgemeinde des Abfallwirtschaftsverbandes Schwechat. Zum Kennenlernen einer Gemeinde aus der Sicht der Abfallwirtschaft gehört auch, die Zusammensetzung des Restmülls zu wissen. Wie gut funktioniert die Mülltrennung? Werden die Bioabfälle von den Eigenkompostierern wirklich alle kompostiert? Befinden sich Problemstoffe im Restmüll? Diese und andere Fragen und Problemstellungen sollen im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung im Sommer 97 geklärt werden.

Durchgeführt wird das Projekt vom Institut für Abfallwirtschaft der Universität für Bodenkultur im Auftrag des AWS. Dabei wird eine repräsentative Auswahl von Restmüllbehältern analysiert. Die Auswahl der Behälter erfolgt nach dem Zufallsprinzip.

Gleichzeitig wird ein Teil der Restmüllbehälter vor Ort gesichtet, ohne daß eine genaue Analyse erfolgt. Damit soll ein möglichst großer Überblick über die Zusammensetzung des Restmülls gewonnen werden. Liegenschaften, deren Mülltonnen gesichtet wurden, erhalten auch eine Rückmeldung über die durchgeführte Mülltrennung. Bei Bewohnern von Liegenschaften, wo eine mangelhafte oder überhaupt keine Mülltrennung festgestellt wird, kann es auch zu Konsequenzen von Seiten des AWS kommen.

Dazu Geschäftsführer Schwab vom AWS: "Es gibt gesetzliche Vorschriften zur Mülltrennung. Bei groben Verstößen werden wir zuerst durch Information und Beratung versuchen, zu einer Lösung zu kommen. Sollte jedoch jemand unbelehrbar sein, müssen die Betroffenen mit den in der Abfallwirtschaftsgesetzgebung vorgesehenen Konsequenzen rechnen."

Im Sommer 97 wird ein Teil der Gerasdorfer Restmüllbehälter gesichtet. Wenn die Mülltrennung in Ordnung ist, wird ein grüner Aufkleber, wenn nicht, ein roter Aufkleber auf der Tonne angebracht. Bei dieser Restmülltonne war alles in Ordnung.



Warum Abfallwirtschaft?

"Danke, liebe Omi und lieber Opa, daß ihr damals Euren Müll so gut vergraben habt. Ihr habt es wahrscheinlich gut mit uns gemeint - daß wir den Müll nicht mehr sehen müssen. Leider ist jetzt unser Grundwasser vergiftet und wir müssen eine Menge Geld ausgeben, damit wir das wieder in Ordnung bringen können. Und der Müllberg hinter unserem Haus ist auch nicht gerade eine Augenweide."

Anlässlich der Müllgebührenvorschreibung tauchte bei manchem Gerasdorfer die Frage auf: "Zu was brauch´ma des?" Die Antwort ist einfach: Unsere Konsumgesellschaft produziert so viele Abfälle wie noch nie. Damit diese Abfälle nicht zu einem Umweltproblem gigantischen Ausmaßes werden, regelt die Abfallwirtschaft die umweltgerechte Weiterbehandlung der Abfälle. Und das hat seinen Preis, wenn wir wollen, daß für unsere Kinder die Umwelt auch noch lebenswert sein soll. Die Umweltsünden der Gegenwart und der Vergangenheit holen uns sicher ein. Und ob die zukünftigen Generationen damit noch fertig werden können, ist mehr als ungewiß. Vorbeugen ist besser als heilen - sagt ein altes Sprichwort. Umgelegt auf den Müll heißt das: Abfälle trennen und vermeiden ist besser als wegschmeißen und vergraben.

Ihr Abfallwirtschaftsverband



Blutspendeaktion



Das Ergebnis der Aktion am 5. Juni 1997 sind 198 Blutspenden!

Wir danken allen Spendern.

B 302

Zeitungsberichte und persönliche Aussagen veranlassen mich zu einer Stellungnahme zum derzeitigen Stand der Verhandlungen über die Umfahrung Gerasdorf - B 302.

Der Gemeinderatsbeschluß über die Trasse in Seyring ist unverändert aufrecht. Er lautet: Die Marktgemeinde Gerasdorf befürwortet die Nordvariante unter folgenden Bedingungen:

- a) die betroffenen Gemeinden Groß-Ebersdorf und Wolkersdorf erheben keinen Einwand gegen die Nordvariante
- b) diese Variante ist technisch und finanziell realisierbar.

Wir haben auch vor, die derzeitige Planungsvariante im Flächenwidmungsplan einzutragen. Dadurch kann die A 21 - die Außenringautobahn, die viel näher beim Wohngebiet gelegen wäre und auch von der Breite entsprechend anders geplant war - endgültig aus dem Flächenwidmungsplan herausgenommen werden.

Leider sind die Untersuchungen einiger Detailfragen noch nicht abgeschlossen. Dadurch ist eine Einreichung zur Grundsatzgenehmigung und damit zum Beginn des Behördenverfahrens vor dem Sommer nicht möglich. Die Verzögerung von derzeit rund 6 Monaten trifft vor allem jene Mitbürger, die an den Durchzugsstraßen noch länger der Verkehrsbelastung ausgesetzt sind.

Kinderspielplätze

Auch zu diesem Thema möchte ich zu einzelnen Berichten eine Erklärung abgeben. Unsere Kinderspielplätze wurden in den letzten Jahren aufgrund neuester Erkenntnisse kindergerecht gestaltet. Nach Abschluß der Arbeiten wurde für alle Spielgeräte ein Wartungsvertrag mit Fachfirmen abgeschlossen. Jährlich werden alle Geräte auf Sicherheit und Funktionstüchtigkeit geprüft, die entsprechenden erforderlichen Maßnahmen auch unverzüglich durchgeführt. Unsere Kinderspielplätze sind somit als sicher zu bezeichnen. Trotzdem ersuche ich Sie, bei auftretenden Mängeln zwischen den Überprüfungen unsere Verwaltung zu informieren. Wir werden in allen Fällen sofort die erforderlichen Maßnahmen in die Wege leiten - die Sicherheit unserer Kinder ist uns sehr wichtig! Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Mithilfe.

54



**Spatenstich für
12 Wohnungen und
29 Reihenhäuser in
Kapellerfeld**

**in der Wiener Straße und
in der Schillergasse**

**am Freitag, dem 27. Juni 1997,
um 17.30 Uhr, am Bauplatz Schillergasse 33-35.
Herr Landeshauptmann-Stellvertreter Ernst Höger
wird die Festansprache halten.**

Der 1. Gerasdorfer Musikverein sorgt für die musikalische Gestaltung des Festaktes.

Nach dem Spatenstich laden die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen und die Marktgemeinde zu einem Buffet ins Volksheim Kapellerfeld, Schillergasse 19, ein.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Vögerle'.

(Bernd Vögerle)